Abb. 83. Grüne Kachel mit einem jungen Paar zu Pferde. Tirol, um 1500. Höhe 0·20 Meter

kommener Abhängigkeit von dem Bilderkreis, den sich die deutsche Fliesenkeramik angeeignet hat. Nicht groß ist der Bilderreichtum, der sich auf einzelne Figuren und auf stilisiertes Pflanzenornament beschränkt. Der Hang zum Wunderbaren, der Glaube an Lebewesen von ungeheuerlicher Gestalt und überirdischen Kräften beherrscht die Phantasie des Handwerkers. Der Vogel Phönix, den der christliche Sagenkreis als Symbol ewiger Verjüngung

Abb. 84. Gesimskachel mit partiell aufgetragener gelbgrüner Glasur.
Zwei Engel halten eine Bandrolle mit der Aufschrift „O die zit kumt". Nordschweiz, vor 1500. Höhe 0·11 Meter